



Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal

AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

StuPa Präsidium

Frau Muriel-Lucie Berno
Frau Ronja Stapper
Herr Juan Marco Polifka Avila

Max – Horkheimer – Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, 12.04.2022

Protokoll der 3. Sitzung des Studierendenparlaments am 6. April 2022

Beginn: 18:08 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Ort: Aufgrund der Corona-Pandemie über Zoom

Redeleitung: Ronja Stapper

Protokoll: Muriel Berno

Anwesende Pralamentarier*innen: Solveig Klebert, Muriel Berno, Cornelis Lehmann, Philip Cramer, Erik Bamfaste, Ronja Stapper, Marthe Marie Monreal, Lea Hochkirchen, Janina Dickert, Felix Pestke, Ida Reddemann, Ella Lebherz, Krisitn Krebs, Simon Villa Ramirez, Henry Palmgren, Luca Storms, Nicholas Thater, Juan Marco Polifka Avila, Janis Oberndörfer (ab 18:55 Uhr)

Abwesende Pralamentarier*innen: Eva Sobolevski (entschuldigt), Yannik Düringer

Anwesend Mitglieder aus dem AStA und Gäste: Joshua Gottschalk (AStA-Vorsitz), Benjamin Fachinger (AStA-Vorsitz), Matthias Konrad (FZS), Megan Zipse (AStA-Vorsitz), Tilmann Matthaiei (Finanzreferent), Anja Steinbacher (Hochschulsport), Katrin Bührmann (Hochschulsport)

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Ronja Stapper eröffnet die Sitzung um 18:07 Uhr. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Mit 18 Parlamentarier:innen ist das StuPa beschlussfähig.

Es wurden insgesamt drei Anträge eingereicht, ein Antrag von Tilmann bezüglich Nachhaltiger Finanzanlagen, von Joshua zum Beitritt des FSZ und ein Initiativantrag von Tilmann über Anpassungen im Sozialdarlehn, welcher mit 18 Zustimmungen der Parlamentarier:innen in der Sitzung besprochen wird.

Ronja schlägt folgende Tagesordnung vor:

TOP1 Begrüßung und Regularia

TOP2 Berichte aus den Gremien

TOP3 Hochschule und Hochschulpolitik

TOP4

Hochschulsport

TOP5 Anträge

TOP6 Sonstiges und Termine

Diese wurde auf Wunsch von Lea und Ben geändert, da zu zwei TOPs Gäste bei der Sitzung anwesend sind.

TOP1 Begrüßung und Regularia

TOP2 Anträge

TOP3 Hochschulsport

TOP4

Berichte aus den Gremien

TOP5 Hochschule und Hochschulpolitik

TOP6 Sonstiges und Termine

Die Abstimmung für die Tagesordnung ergab 16/1/0 (ja/nein/Enthaltung) und ist somit angenommen.

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 2. März 2021 wurde mit 12/4/0 (ja/nein/Enthaltung) angenommen.

Das Protokoll der BIPOC Vollversammlung wurde mit 17/0/0 (ja/nein/Enthaltung) zur Kenntnis genommen.

TOP 2: Anträge

Der Antrag zum Beitritt des FZS wird von Joshua eingebracht.

*„Die Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal tritt dem freien Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) e.V. als Vollmitglied zum nächst möglichen Zeitpunkt, spätestens aber zum 01.10.2022 bei. Der AStA-Vorsitz wird daher damit beauftragt im Namen der Studierendenschaft der Bergischen Universität einen Beitrittsantrag zur Vollmitgliedschaft beim freien Zusammenschluss von student*innenschaften e.V. zu stellen.“*

Matthias Konrad aus dem Vorstand des FZS und stellt diesen ausführlich vor und geht anschließend auf Fragen der Parlamentarier:innen ein.

Cornelis kritisiert, dass es keine Begründung zum Antrag gibt und ihm fehlt die Begründung, warum wir überhaupt dem FZS beitreten soll. Darüber ist es unklar, wofür das Geld beim FZS verwendet wird.

Zudem findet ein Großteil der Bildungspolitik auf Landesebene und nicht auf Bundesebene statt. Darüber hinaus stellt er in Frage, ob das StuPa nicht sein allgemein hochschulpolitisches Mandat verletzt.

Joshua entschuldigt sich für die Form des Antrags und rechtfertigt die Kosten von 40 Cent pro Studierende, die pro Semester für den FZS Beitritt gezahlt werden müssen.

Matthias vom FZS erwähnt, dass der Haushalt auch nachträglich erläutert werden kann, wenn dies gewünscht ist, zudem ist dieser seit kürzestem öffentlich.

Janis Oberndörfer ist zur Sitzung um 18:55 Uhr dazugekommen.

Nicholas stellt einen Änderungsantrag vor, der jedoch von Muriel als Präsidiumsmitglied abgelehnt wird, da er die Anforderungen an einen Änderungsantrag nicht erfüllt.

Ronja stellt den Antrag zum FZS Beitritt zur Abstimmung 11/8/0 (ja/nein/enthalten). Der Antrag wurde angenommen.

Tilmann stellt den folgenden Antrag zum Thema nachhaltige Anlagen vor:

„Das Studierendenparlament beauftragt den Allgemeinen Studierendenausschuss, insbesondere den Finanzreferenten und das Nachhaltigkeitsreferat, die Nachhaltigkeit der Konten und Kapitalanlagen der Studierendenschaft zu prüfen und geeignete Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Ziel möge es sein herauszufinden, wie Anforderungen an soziale und umweltbezogene Nachhaltigkeit mit Anforderungen an Liquidität, Risikominimierung und Kapitalerhalt konkret für das Vermögen der Studierendenschaft in Einklang zu bringen sind.“

Henry Palmgren hat die Sitzung um 19:07 Uhr verlassen.

Cornelis fragt nach, was man sich von dem Antrag erhofft.

Lea erläutert, dass die Sparkasse oftmals Geld in Braunkohle und Rüstung investiert und dass man dies als SDS.Grüne nicht weiter unterstützen möchte. Es soll geprüft werden, ob und inwieweit Geld nicht sinnvoller angelegt werden kann.

Janis spricht sich gegen den Antrag aus.

Marthe macht klar, dass es sich bei dem Antrag nur um eine Prüfung handelt und nicht um einen direkten Arbeitsauftrag handelt.

Ronja stellt den Antrag zur Abstimmung 13/4/1 (ja/nein/enthalten). Der Antrag wurde angenommen.

Tilmann stellt den folgenden Initiativ-Antrag vor:

„Das Studierendenparlament möge folgende Anpassungen im Sozialdarlehn zustimmen:

1x Stundung um 9 Monate

2x Erlassen der Forderung: 50€ und 86,22€

1x Niederschlagung der Forderung für 2 Jahre: 500€.“

Philip fragt nach, ob darüber im Sozialausschuss gesprochen wurde, was Tilmann verneint.

Felix als Mitglied des Sozialausschuss stimmt der Einschätzung Tilmanns jedoch zu.

Cornelis fragt nach, ob es Möglichkeiten gibt das in Zukunft verhindert wird, dass Studierende nicht das Geld zurückzahlen können.

Tilmann erläutert, dass es nur wenige Fälle gibt, wo die Vertragsgemäße Rückzahlung nicht möglich ist.

Ronja stellt den Antrag zur Abstimmung 15/0/3 (ja/nein/enthalten). Der Antrag wurde angenommen.

Joshua stellt GO-Antrag auf 10 Minuten Pause. Dieser wird ohne Gegenrede umgesetzt. Die Sitzung wird um 19:42 Uhr pausiert.

TOP 3: Hochschulsport

Katrin Bührmann stellt den Bericht des Hochschulsports vor. Im Grunde geht es darum, dass es noch offene Gelder vom AStA an den Hochschulsport gibt, die aktuell ungenutzt sind. Es werden drei Möglichkeiten zur Verausgabung vorgeschlagen:

- 1. Erhöhung der Aufwandsentschädigung für studentische Übungsleitenden im Kursbereich um 1 bis 2 Euro pro Stunde für die Laufzeit von mindestens 2 Jahren. Aufgrund steigender Lebenshaltungskosten ist auch eine Anpassung der Aufwandsentschädigungen aus Sicht des Hochschulsports erforderlich. Damit die anstehenden Mehrausgaben zunächst nicht auf die Teilnehmenden umgelegt werden müssen, könnten die Aufstockungen aus den nicht verausgabten Mitteln erfolgen.*
- 2. Rückzahlung des Betrages, um es dem AStA zu ermöglichen, einen 9-Sitzer Bus zu kaufen oder zu leasen. Dieser Bus sollte dann vor allem auch den studentischen Wettkampfsportler*innen zur Verfügung gestellt werden, um eine gemeinsame An- und Abreise zu den Wettkämpfen zu ermöglichen und desweiteren die Reisekosten, die aktuell bei vielen Exkursionen von den Teilnehmenden selber getragen werden müssen, deutlich zu reduzieren. Zudem wird durch eine gemeinsame Anreise nicht nur der Teamgeist gestärkt, sondern auch der Benzinverbrauch deutlich reduziert werden.*
- 3. Unterstützung bei den Sanierungskosten des Rasenplatzes am Dorner Weg. Aktuell wird der Rasenplatz am Dorner Weg (unmittelbare Nähe zum Campus Freudenberg) neu eingesät in der Hoffnung, dass der Platz ab Mitte Mai vom Hochschulsport für die Durchführung diverser Sportangebote genutzt werden kann. Sollte die Aufbereitung des Platzes nicht zum erwünschten Ergebnis führen, muss der Platz aufwendiger (Kosten: Ca. 60.000 Euro) saniert werden.*

Generell wäre es sehr wünschenswert, wenn der AStA zukünftig regelmäßig Erste-Hilfe-Lehrgänge für Studierende anbieten könnte. Der Bedarf bei unseren Übungsleitenden ist jedes Jahr sehr groß und sicherlich gibt es noch viele Studierende außerhalb des Sports, die ein solches Angebot des AStAs zu schätzen wüssten. Leider darf der Hochschulsport einen solchen Lehrgang nicht selber organisieren und anbieten.

Muriel schlägt vor bei der ZQVK (zentralen Qualitätsverbesserungskommission) nachzufragen, ob diese nicht Gelder für den dritten Vorschlag zu Verfügung stellen können.

Tilmann spricht sich gegen die zweite Möglichkeit aus, da es sich in diesem Fall um Zweckgebundene Mittel handeln würde.

Wunsch Erste-Hilfe wird mitgenommen, aber nicht direkt umzusetzen, auch wegen Haushalt (Joshua).

Katrin Bührmann erläutert, dass eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Übungsleiter:innen (Vorschlag 1) ab sofort möglich sei.

Muriel macht darauf aufmerksam, dass es bei einer direkten Erhöhung in einem bestehendem Arbeitsvertrag es bei manchen Übungsleiter:innen ggf. Probleme mit der Krankenversicherung etc. geben kann.

Ronja stellt die drei Vorschläge zur Abstimmung für den ersten Vorschlag sprachen sich 16, für den zweiten 2 und für den dritten Vorschlag kein:e Parlamentarier:in aus.

Ronja stellt den ersten Vorschlag des Antrags zur Abstimmung 17/0/0 (ja/nein/enthalten). Der Antrag wurde angenommen.

TOP 4: Berichte aus den Gremien

Ben berichtet von einem Gespräch mit Herrn Frommer über die Coronaregelungen und die Semesterplanung im Sommersemester. Aktuell soll die Maskenpflicht bestehenbleiben, auch wenn es bundesweit abweichende Regelungen gibt.

Joshua berichtet von der Planung des Tags der offenen Tür, der AStA wird Vorträge zu verschiedenen Themen auf der AStA Ebene organisieren. Bei gutem Wetter wird es Cocktails und ein Chill out Bereich draußen geben. Außerdem wird abends ein Pub Quiz mit Schwerpunkt 50 Jahre BUW stattfinden. Zusätzlich wird der AStA einen Infostand im Innenhof der Bibliothek betreiben.

Felix berichtet vom Sozial/HoPo Referat. Es werden einige Veranstaltungen geplant unter anderen zu den folgenden Themen: Wohngeld, Versicherungen Schwerpunkt Lehramt, Nazistische Persönlichkeitsstörung, Steuererklärung für Studierende, Landtagswahl, Sensibilisierung für Lehrpersonal (psychische Erkrankungen, Alltagsdiskriminierung, Rassismus...). Der Laptopverleih wird angenommen und läuft gut.

Lea berichtet vom Referat für Politische Bildung aktuell geplante Veranstaltungen sind:

Mo 11.4. ab 18:30 Klimakneipe der Students for Future auf der AStA-Ebene

Di 12.4. 14-17 Vortrag & Diskussion: Studium und Studienfinanzierung als Arbeiterkind mit Arbeiterkind, AStA-Ebene

Mi 13.4. ab 18:30 Stadtführung: Klimaschutz in Wuppertal, Schwebebahnstation Pestalozzistr.

Do 14.4. ab 16 Uhr gemeinsames Gärtnern an den Hochbeeten (vor ME.05)

Mo 25.4. 19 Uhr Vortrag "Das fehlende Wort", AStA-Ebene

Di 10.5. 18:30 Podiumsdiskussion zur Landtagswahl, AStA-Ebene

Di 17.5. Poetry ohne Slam, AStA-Ebene

16.-20.5. Public Climate School der Students for Future

Solveig vom Kulturreferat erzählt von den kommenden Veranstaltungen Bier und Spiele am 21.04 und ein Metal Konzert am 22.04.

TOP 5: Hochschule und Hochschulpolitik

Keine Wortbeiträge

TOP 6: Sonstiges und Termine

Ronja verkündet, dass die nächste StuPa Sitzung am 4. Mai stattfinden wird. Abhängig von der Coronasituation vor Ort oder weiterhin digital.

Die Sitzung wird um 21:05 Uhr von Ronja beendet.

Muriel-Lucie Berno

Ronja Stapper

Juan Marco Polifka Avila